

MODUL 2

4 Familie

5 Soziale Medien

6 Teamarbeit



Was bedeutet für Sie Verantwortung?

- 1 Sehen Sie die Filme an. Was bedeutet für Tim, Lukas und Mara Verantwortung? Ergänzen und vergleichen Sie.

Tim

- für seinen Sohn:
- bei der Arbeit:

Lukas

- bei der Arbeit:
- eine Aufgabe in seinem Praktikum:

Mara

- die Qualität ihrer Arbeit:
- die Regeln für ihr Team:
- die Arbeitsatmosphäre in ihrem Team:

- 2 Was bedeutet für Sie persönlich Verantwortung: privat und bei der Arbeit? Machen Sie Notizen und sprechen Sie im Kurs.

In die Fußstapfen der Eltern treten?

4

// ein Radiointerview über einen Generationenkonflikt verstehen
 // eine Diskussion zum Thema *Sollen Kinder in die Fußstapfen der Eltern treten?* führen
 // Nomen-Verb-Verbindungen
 // konditionale Zusammenhänge: Bedingungen ausdrücken



1 KOMMUNIKATION Stimmen Sie den Aussagen ① – ④ zu?

Warum (nicht)? Sprechen Sie im Kurs. → AB 3

zustimmen

Die Aussage ... halte ich für richtig, weil ...
 Ich stimme der Aussage ... zu, weil ...

widersprechen

Die Aussage ... halte ich für übertrieben / falsch, weil ...
 ... Das halte ich für einen Irrtum, da ...

♦ „Meine Tochter sollte immer für mich da sein.“ Das halte ich für einen Irrtum, da Kinder ihr eigenes Leben haben.

2a Welche Erwartungen können Kinder an ihre Eltern haben? Notieren Sie eine Aussage auf einem Zettel. Legen Sie dann den Zettel gut sichtbar auf den Tisch.

b Gehen Sie herum und lesen Sie die Aussagen. Schreiben Sie kurze Kommentare zu den Erwartungen.

Eltern sollen immer Verständnis für ihre Kinder haben.
 Ganz meine Meinung!

Eltern müssen ihre Kinder finanziell unterstützen.
 Das finde ich übertrieben.

3a Sehen Sie das Bild an. Erinnern Sie sich noch an Tim Horstmann? (→ S. 17)
Was wissen Sie schon über ihn? Sammeln Sie im Kurs.

www.radio_Y.de/themenwoche

18.8.,
ab 15:05 Uhr

**Talk
am
Sonntag**

THEMENWOCHE: Die liebe Familie?

**NINA HAUN IM GESPRÄCH
mit Tim Horstmann, Bäcker**

In die Fußstapfen des Vaters treten?
 Tim Horstmann spürt schon als Kind die
 Erwartungen seiner Eltern. Er soll den
 Familienbetrieb in der Tradition seines
 Vaters und seines Großvaters über-
 nehmen. Doch dann wird ihm der Druck
 zu groß und er trifft eine Entscheidung,
 für die seine Eltern kein Verständnis
 haben. *[mehr]*



🐦 📷 📺 📧

b Lesen Sie den Programmhinweis in a und beantworten Sie die Fragen 1 – 3.

1. Was bedeutet der Ausdruck *in die Fußstapfen treten*? Kennen Sie einen ähnlichen Ausdruck in einer anderen Sprache?
2. Was ist Tims Problem? Fassen Sie zusammen.
3. Was meinen Sie? Welche Entscheidung hat Tim getroffen? Äußern Sie Vermutungen.

1 06 4a Hören Sie Teil 1 des Interviews und vergleichen Sie Tims Geschichte mit Ihren Vermutungen aus 3b.

b Lesen Sie die Sätze 1 – 8 und hören Sie Teil 1 des Interviews noch einmal. Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)? Markieren Sie. Korrigieren Sie dann die falschen Sätze. → AB 4–5

1. Tim ist als Sohn eines Bäckermeisters in der Nähe von Münster aufgewachsen.
2. Dass die Familie im ganzen Dorf bekannt war, hat Tims Kindheit stark beeinflusst.
3. Tims Mutter hat sich immer geärgert, wenn sich Tim mit anderen Kindern aus der Nachbarschaft gestritten hat.
4. Die Erwartungen der Eltern haben sich von Anfang an negativ auf Tim ausgewirkt.
5. Tim hat seine Ausbildung auch aus finanziellen Gründen im Betrieb der Familie gemacht.
6. Der Vater hat Tims Ideen genutzt, um besser zu sein als die Konkurrenz.
7. Als Tim in Berlin war, haben seine Eltern zuerst aus Sorge noch oft angerufen.
8. Tim war mit seinem Leben und seiner Arbeit in Berlin unzufrieden.

☐ r	☐ f
☐ r	☐ f
☐ r	☐ f
☐ r	☐ f
☐ r	☐ f
☐ r	☐ f
☐ r	☐ f
☐ r	☐ f

5a Was glauben Sie: Wie geht die Geschichte weiter? Sprechen Sie im Kurs. → Ich-Du-Wir

1 07 b Hören Sie Teil 2 des Interviews. Welche Ihrer Ideen aus a passt am besten zu Tims Geschichte? Sprechen Sie in der Gruppe.

c Hören Sie Teil 2 des Interviews noch einmal und beantworten Sie die Fragen 1 – 4.

1. Was hat Tim von seiner Tante erfahren?
 2. Wie hat Tim darauf reagiert?
 3. Wie war das Wiedersehen mit den Eltern?
 4. Warum war es Tim dann doch möglich, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten?
- ♦ Tim hat erfahren, dass sein Vater krank ist.

6 KOMMUNIKATION Wie hätten Ihre Großeltern Tims Verhalten bewertet? Wie bewerten Sie es persönlich? Sprechen Sie im Kurs. → Kursspaziergang → AB 6

etwas positiv bewerten

Aus meiner Sicht ist es nachvollziehbar / verständlich, dass ...

Ich persönlich finde es gut / richtig, wenn ...

etwas negativ bewerten

Ich halte es ehrlich gesagt für falsch /

problematisch, dass ...

Es kommt mir komisch / absurd vor, dass ...



MELTEM, TÜRKEI

„Vermutlich hätten meine Großeltern Tims Verhalten nicht verstanden.“

7a WÖRTER Arbeiten Sie zu dritt. Was passt zu Familie Horstmann? Wählen Sie sechs Wörter aus und ergänzen Sie noch zwei eigene. Machen Sie damit eine eigene Wörterwolke und präsentieren Sie sie im Kurs.



1 08 b Lesen Sie die Sätze 1 – 7. Welche Nomen aus **a** passen? Ergänzen Sie. Hören Sie dann die Sätze und kontrollieren Sie Ihre Lösung. → Nomen-Verb-Verbindungen → AB 7–8

- Der Sohn des Bäckers zu sein, hat **mir** viel gegeben. Ich wusste genau, wo ich hingehöre.
- Schließlich **stehen** wir immer mehr **in** **zu** den anderen Bäckereien.
- Mein Vater hat mir nur gemacht, er hat mir immer genau gesagt, was ich tun oder lassen sollte.
- Ich hatte weder Ruhe noch Freiheit. Mein Vater hat **mich** ständig **unter** Druck gesetzt.
- Ich wollte nicht immer nur erfüllen, sondern mein eigenes Leben leben.
- Mein Vater hat sehr viel auf mich ausgeübt. Ich durfte nichts frei entscheiden.
- Mein Vater hat so wenig gezeigt, dass eine Zusammenarbeit keinen Sinn hatte.

1 09 8a GRAMMATIK Was passt zusammen? Verbinden Sie. Hören Sie dann die Sätze 1 – 5 noch einmal und kontrollieren Sie Ihre Lösung. → Konditionale Zusammenhänge



- | | |
|---|--|
| 1. Du kannst den Betrieb übernehmen, | a braucht man Respekt voreinander. |
| 2. Wenn ich die Ausbildung woanders gemacht hätte, | b sofern du keine anderen Pläne hast. |
| 3. Bei einer so engen Zusammenarbeit | c hätte das nicht funktioniert. |
| 4. Falls ich den Betrieb übernehme, | d will ich mitentscheiden. |
| 5. Wäre ich zu Hause geblieben, | e hätten mich meine Eltern nicht unterstützt. |

b Ordnen Sie die markierten Wörter aus **a in die Tabelle ein.**

Konditionale Zusammenhänge (Bedingungen)		
Nebensatz-Konnektoren	Präposition + Dativ	ohne Konnektor (= uneingeleiteter Nebensatz)
		Wäre ich zu Hause geblieben, hätte das nicht funktioniert.

9 Formulieren Sie die Aussagen 1–6 um. Verwenden Sie die Wörter in Klammern. → AB 9–11

www.radio_Y.de/themenwoche
KOMMENTARE

1. Wenn alle toleranter wären, würde sich das positiv auf die ganze Familie auswirken. (*wären*)
2. Meine Kinder sollen mein Geschäft nur übernehmen, wenn sie das wirklich wollen. (*sofern*)
3. Wenn es um die Berufswahl geht, sollten meine Kinder frei entscheiden. (*bei*)
4. Wenn ich die Praxis meiner Mutter nicht übernommen hätte, hätte sie mir das nie verziehen. (*hätte*)
5. Wenn ein Familienbetrieb gut läuft, sollten die Kinder ihn auf jeden Fall übernehmen. (*falls*)
6. Wenn Eltern ein gutes Vorbild sein wollen, sollten sie ihre Kinder nie unter Druck setzen. (*sofern*)



1. Wären alle toleranter, würde sich das positiv auf die ganze Familie auswirken.

10 KOMMUNIKATION Machen Sie eine Diskussionsrunde zum Thema *Sollen Kinder in die Fußstapfen der Eltern treten?* → AB 12–13

Schritt 1: Lesen Sie die Rollenkärtchen A–E. Bilden Sie dann fünf Gruppen. Die Gruppe A notiert Fragen und die Gruppen B–E machen Notizen zu ihren Rollen (Name, Alter, Beruf, Argumente).

ⓑ Andrea Rösler,
48, Lehrerin: ...

A Moderator/in:
Sie moderieren die Diskussion.

B Mutter / Vater: Sie sind davon überzeugt, dass Sie selbst ein gutes Vorbild sind. Ihr Kind soll denselben Beruf haben wie Sie, denn Sie wissen genau, was das Beste für Ihr Kind ist. Sie denken, das gilt für alle Eltern.

C Mutter / Vater: Sie glauben, dass Kinder nur glücklich werden, wenn sie ihren eigenen Weg gehen können. Sie versuchen deshalb, keine großen Erwartungen an Ihre Kinder zu haben. Aber Sie möchten immer für Ihre Kinder da sein und ihnen helfen, falls sie Ihre Unterstützung brauchen.

D Tochter / Sohn: Sie möchten nicht mehr den Druck Ihrer Eltern spüren. Ihre Eltern erwarten, dass Sie im Beruf erfolgreich sind. Ihnen selbst ist das aber gar nicht so wichtig. Sie wünschen sich, dass Ihre Eltern dafür Verständnis haben.

E Tochter / Sohn: Ihre Eltern sind für Sie die wichtigsten Menschen. Sie haben ein sehr gutes Verhältnis zu ihnen. Sie besprechen alles mit ihnen und Ihre Eltern haben tolle Ideen. Sie wären gern so wie Ihre Eltern.

Schritt 2: Eine Person aus jeder Gruppe setzt sich in die Diskussionsrunde. Die anderen sind das Publikum.

Schritt 3: Die Diskussion beginnt. Alle äußern ihre Meinung. Das Publikum kommentiert die Beiträge und stellt Fragen.

eine Diskussion moderieren

Ich möchte Sie herzlich zu der Sendung ... begrüßen.

Wir diskutieren heute über die Frage ...

Wie ist Ihre Meinung zum Thema ...? / Was sagen Sie dazu?

Ich bedanke mich für Ihre Beiträge. / Ich möchte mich für heute verabschieden.

eine Meinung äußern

Ich bin der Ansicht / Überzeugung, dass ...

Ich bin (davon) überzeugt, dass ...

das Wort ergreifen

Entschuldigen Sie, dass ich Sie unterbreche, aber ... /

Darf ich da mal kurz einhaken?

Ich würde gern noch auf einen anderen Punkt eingehen.

zustimmen

Ich bin ganz Ihrer Meinung. / Da haben Sie völlig recht.

Da kann ich mich nur anschließen, denn ...

widersprechen

Wie kommen Sie denn auf diese Idee?

Da möchte ich widersprechen, denn ...

Vorstellungsgespräch

EXTRA BERUF

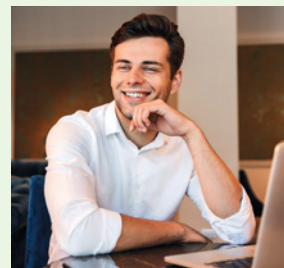
// ein Vorstellungsgespräch verstehen
// ein Vorstellungsgespräch üben

1. **Erinnern Sie sich noch an Lukas Butenschön aus Lektion 5 und dem Moduleinstieg? Was wissen Sie schon über ihn? Sammeln Sie im Kurs.**
2. **Lesen Sie Lukas' Fragen und die Nachrichten 1 – 6. Ordnen Sie sie dann Lukas' Notizen zu.**

Hallo Leute, ich habe in ein paar Tagen ein Vorstellungsgespräch in einer großen Steuerberatungskanzlei. Ich freue mich schon, bin aber auch ein bisschen nervös. 🙄 Auf welche Fragen im Gespräch sollte ich mich denn besonders vorbereiten? Habt ihr Tipps für mich?

15:05

1. **ANNA SCHMIDT** „Welche Qualifikationen bringen Sie mit?“ ist eine typische Frage in so einem Gespräch. 15:07
2. **AKI TANAKA** Sie fragen sicher nach deinen Stärken und Schwächen. Finde eine Schwäche, die im neuen Beruf nicht stört. 15:22
3. **ERIKA WARNASCH** Ich würde davon ausgehen, dass sie dich fragen: Warum bewerben Sie sich gerade bei uns? 16:12
4. **LIAN HARPE** Manchmal wollen sie auch wissen, wo du dich beruflich in fünf oder zehn Jahren siehst. 17:58
5. **SARAH NAVID** Stell selbst auch Fragen im Gespräch! Wenn du nur stumm dasitzt, glauben sie, dass dir der Job egal ist. 18:02
6. **KLAUS SCHREINER** Überleg dir vorher, was du verdienen willst. 💰 Danach fragen sie sicher. 18:15



Vorstellungsgespräch bei Fuchs & Schaden:

- ☒ 4 - weiterhin Steuerberater, aber in einer leitenden Position
- ☐ - Schwerpunkt auf international agierenden Kunden - das gefällt mir besonders an der Kanzlei
- ☐ - Wie kann man sich in Ihrem Unternehmen weiterentwickeln? Was erwarten Sie von einem Mitarbeiter in dieser Position?
- ☐ - meine Gehaltsvorstellung: Muss mich noch informieren
- ☐ - Studium der Betriebswirtschaft in München und Toronto, Praktikum in einem Steuerbüro
- ☐ - manchmal ein bisschen ungeduldig

12

- 3a Hören Sie Teil 1 von Lukas' Vorstellungsgespräch. Welche Positionen haben diese Mitarbeiter der Steuerberatungskanzlei Fuchs & Schaden? Notieren Sie.**



Felix Malzbichler



Petra Fuchs

b Hören Sie Teil 2 von Lukas' Vorstellungsgespräch und bringen Sie die folgenden Themen in die richtige Reihenfolge.

- ☐ Qualifikationen
 ☐ Stärken
☒ 1 Gründe für das Interesse am Unternehmen
 ☐ Praktische Erfahrung

c Ordnen Sie die Themen aus b den Stichpunkten a – d zu. Hören Sie Teil 2 von Lukas' Vorstellungsgespräch noch einmal und kontrollieren Sie Ihre Lösung.

- ☐ a Genauigkeit, Kreativität, Ehrgeiz
☐ b Wirtschaftsstudium in München; Semester in Kanada; gute Kenntnisse des nationalen und internationalen Steuerrechts
☒ 1 c Kunden in der Europäischen Union und weltweit
☐ d Praktikum im Steuerbüro *Hackel & Partner*, ehrenamtlich im Verein gearbeitet

d Hören Sie Teil 3 von Lukas' Vorstellungsgespräch und beantworten Sie die Fragen 1 und 2.

- Was sind die Aufgaben eines Mentors bei der Kanzlei *Fuchs & Schaden*?
- Wie sieht die berufliche Entwicklung bei der Kanzlei *Fuchs & Schaden* aus?

4 KOMMUNIKATION Üben Sie ein Vorstellungsgespräch.

Schritt 1: Welches Thema passt zu welchen Redemitteln? Ordnen Sie zu.

- Gründe für die Wahl des Unternehmens Stärken und Schwächen
 Qualifikationen und Berufserfahrungen Besondere Erfolge
 Gründe für den Berufswechsel / Arbeitgeberwechsel
 Berufliche Ziele Gehaltsvorstellungen

1.

Besonders schätze ich an Ihrem Unternehmen / der ausgeschriebenen Position, dass ...
Ihr Unternehmen ist zweifellos das interessanteste, weil ...

2.

Ich möchte mich weiterentwickeln. Die neue Stelle wäre für mich eine Herausforderung, weil ...
In meinem alten Job konnte ich nicht ...

3.

Meine Ausbildung / Mein Studium / Meine Lehre als ... habe ich ... erfolgreich abgeschlossen.
Berufliche Erfahrung als ... sammelte ich bei ...

4.

Ich erwarte, dass ich in ... Jahren ...
In ... Jahren sehe ich mich selbst ...

5.

Eine meiner Stärken / Schwächen ist sicher ...
Meine Stärke / Schwäche liegt in ...

6.

Meine Gehaltsvorstellung ist ...
Aufgrund meiner Qualifikationen und Erfahrungen wären ... Euro im Jahr / Monat angemessen.

7.

Besonders stolz bin ich auf ...
Sehr gut gelungen ist mir zum Beispiel ...



Schritt 2: Überlegen Sie sich eine Stelle, auf die Sie sich bewerben möchten. Machen Sie dann Notizen zu den Themen 1–7 oben. Sammeln Sie auch passende Fragen.

Schritt 3: Arbeiten Sie zu zweit und üben Sie das Vorstellungsgespräch. Eine / Einer stellt die Fragen, die / der andere antwortet. Nehmen Sie Ihr Gespräch mit dem Handy auf.

Schritt 4: Präsentieren Sie Ihre Videos im Kurs und geben Sie sich gegenseitig Feedback.

An die Arbeit!

1

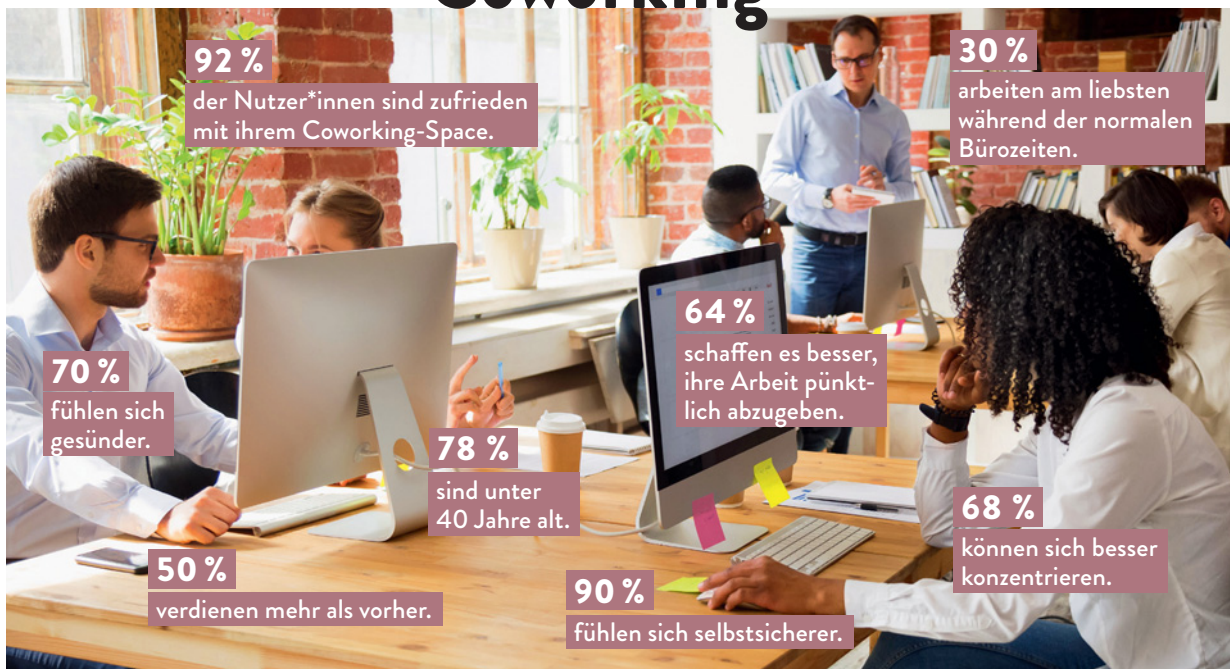
Mit diesem Plakat kämpften die Gewerkschaften am Tag der Arbeit 1956 um eine Fünftagewoche mit 40 Arbeitsstunden. Von 1950 bis 1960 wuchs die Wirtschaft



in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sehr schnell. Vom sogenannten **WIRTSCHAFTSWUNDER** sollten auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer profitieren.

Coworking

2



1a Recherchieren Sie Informationen zum **Wirtschaftswunder** in der BRD. Präsentieren Sie dann Ihre Ergebnisse.

b Wann und wie wird der **Tag der Arbeit** gefeiert? Vergleichen Sie die Feierlichkeiten in verschiedenen Ländern.

2 Würden Sie gern in einem **Coworking-Space** arbeiten? Sprechen Sie im Kurs.

SPRACHECKE

1 Was bedeuten die Sprichwörter? Recherchieren Sie. Malen oder erklären Sie die Bedeutung.

- Wer rastet, der rostet.
- Sich regen bringt Segen.
- Ohne Fleiß kein Preis.
- Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.

2 Kennen Sie ähnliche Sprichwörter in anderen Sprachen? Sammeln Sie und vergleichen Sie.

QUELLENVERZEICHNIS

Cover © Getty Images/DigitalVision/Maskot
U2: Karte DACH © www.landkarten-erstellung.de
 HF/AB

Inhalt IV: von oben: © Teodor Lazarev - stock.adobe.com; © Getty Images/E+/Juanmonino; © leungchopan - stock.adobe.com; © and.one - stock.adobe.com; © Drobot Dean - stock.adobe.com; © Getty Images/E+/SDI Productions
Inhalt VI: von oben: © Africa Studio - stock.adobe.com; © T.Den_Team - stock.adobe.com; © kustvideo - stock.adobe.com; © Minerva Studio - stock.adobe.com; © javiindy - stock.adobe.com; © pressmaster - stock.adobe.com

Kursbuch

S. 1: Marcel © Teodor Lazarev - stock.adobe.com; Zeliha © Getty Images/E+/Juanmonino; Hitomi © leungchopan - stock.adobe.com; **S. 2:** 1 © Getty Images/E+/milanvirijevic; 2 © Hope Connolly-stock.adobe.com; 3 © Getty Images/E+/valentinrussanov; 4 © Getty Images/iStock/boggy22; 5 © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages; 6 © Getty Images/E+/sturti **S. 3:** 1 © Getty Images/E+/patrickheagney; 2 © WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com; 3 © Teodor Lazarev - stock.adobe.com **S. 4:** Linda: Spotlight Verlag GmbH **S. 5:** 1 © marjan4782 - stock.adobe.com; 2 © Cookie Studio - stock.adobe.com; 3 © Cookie Studio - stock.adobe.com **S. 6:** 1 © fotolia/Fotoluminate LLC; 2 © Thinkstock/iStock/Juanmonino; 3 © iStock/IS_ImageSource; 4 © Getty Images/E+/francesco_de_napoli; 5 © Getty Images/iStock/Drazen; 6 © Getty Images/iStock/knape **S. 7:** © Getty Images/E+/Image Source **S. 8:** Amir: Spotlight Verlag GmbH **S. 9:** © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages **S. 10:** 1: Hitomi © leungchopan - stock.adobe.com; Graben © Getty Images/benedek; 2: Leandro © iStock/Daniel Ernst; Nationalpark © Getty Images/E+/PleskyRoman; 3: Aleke © Getty Images/E+/JohnnyGreig; Stephansdom © Getty Images/iStock/unclepodger **S. 13:** A © photo 5000 - stock.adobe.com; B © Getty Images/iStock/Starcevic; Ana: Spotlight Verlag GmbH **S. 14:** Zeliha © Getty Images/iStock/Juanmonino **S. 16:** Balkon © Getty Images/E+/apomares; Genscher © dpa Picture-Alliance/REUTERS; MeisterFeier © action press/Kolbert-Press **S. 17:** Tim © and.one - stock.adobe.com; Lukas © Drobot Dean - stock.adobe.com; Mara © Getty Images/E+/SDI Productions **S. 18:** 1 © Getty Images/iStock/morrowlight; 2: Mann © and.one - stock.adobe.com; Hintergrund © Thinkstock/iStock/Inspired_by_the_light; 3 © and.one - stock.adobe.com; 4 © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia **S. 19:** © and.one - stock.adobe.com **S. 20:** Meltem: Spotlight Verlag GmbH **S. 21:** © and.one - stock.adobe.com **S. 22:** A © Getty Images/E+/mapodile; B © Getty Images/E+/izusek; C © Drobot Dean - stock.adobe.com **S. 23:** von oben: © Getty Images/E+/Vladimir Vladimirov; © Getty Images/E+/mapodile; © Getty Images/E+/izusek **S. 24:** © Drobot Dean - stock.adobe.com **S. 25:** oben © Getty Images/E+/Vladimir Vladimirov; Darja: Spotlight Verlag GmbH **S. 27:** Carlos: Spotlight Verlag GmbH; Ü3a © Getty Images/E+/asiseit **S. 28:** © Getty Images/E+/Westend61 **S. 29:** Lukas © Drobot Dean - stock.adobe.com; 1 © Getty Images/iStock/fizkes; 2 © Getty Images/iStock/bo1982; 3 © Getty Images/E+/RyersonClark; 4 © Getty Images/iStock/NicolasMcComber; 5 © Getty Images/E+/Delmaine Donson; 6 © Getty Images/E+/Charday Penn; Felix © Getty Images/E+/JohnnyGreig; Petra © Getty Images/E+/pixelfit **S. 31:** © Getty Images/iStock/Antonio_Diaz **S. 32:** 1. Mai © DGB/FES AdsD; unten © DGB/FES AdsD **S. 33:** Jan © Africa Studio - stock.adobe.com; Amanda © T.Den_Team - stock.adobe.com; Sören © kustvideo - stock.adobe.com **S. 34:** A © Getty Images/iStock/santypan; B © action press/Exclusivepix Media **S. 36:** links © b.s.m. - stock.adobe.com; rechts © Africa Studio - stock.adobe.com **S. 37:** A © Getty Images/E+/vernonwiley; B © Getty Images/iStock/gregepperson; C © Getty Images/iStock/MaFelipe; D © Getty Images/iStock/Olga Berlet; E © germanskydivel10 - stock.adobe.com; F © Getty Images/DigitalVision/Digital Vision; Firas: Spotlight Verlag GmbH **S. 38:** oben © Getty Images/E+/AlexRaths; Genießer © Getty Images/E+/skynesher; Zweckesser © Getty Images/E+/PeopleImages; Frustesser © Getty Images/iStock/SolStock; Gesundes © Getty Images/iStock/RossHehlen **S. 39:** © T.Den_Team - stock.adobe.com **S. 40:** Rachel: Spotlight Verlag GmbH **S. 41:** Ü10: 1 © ajr_images - stock.adobe.com; 2 © Getty Images/iStock/SanneBerg **S. 42:** 1 © Getty Images/E+/pixelfit;

Viktor: Spotlight Verlag GmbH **S. 43:** © kustvideo - stock.adobe.com **S. 45:** 1 © Getty Images/iStock/runna10; 2 © Alina - stock.adobe.com; 3 © Getty Images/iStock/Professor25 **S. 46:** © kustvideo - stock.adobe.com **S. 47:** Sören © kustvideo - stock.adobe.com; Hanna © ReeldealHD Images - stock.adobe.com **S. 48:** Fasten © Getty Images/E+/TomML; CARE © action press/imagebroker.com **S. 49:** Milo © Minerva Studio - stock.adobe.com; Sabrina © javiindy - stock.adobe.com; Simone © pressmaster - stock.adobe.com **S. 50:** Milo © Minerva Studio - stock.adobe.com; 1 © Getty Images/iStock/ajr_images; 2 © Getty Images/E+/sakkmeisterke; Sean: Spotlight Verlag GmbH **S. 51:** © Minerva Studio - stock.adobe.com **S. 52:** © Minerva Studio - stock.adobe.com **S. 53:** 1 © Getty Images/E+/Nomad; 2 © Getty Images/E+/SolStock; 3 © Getty Images/E+/NicolasMcComber; 4 © Getty Images/iStock/Ridofranz; 5 © Getty Images/E+/Xsandra; 6 © Getty Images/iStock/Ridofranz **S. 54:** oben © Getty Images/iStock/nurulanga; unten © javiindy - stock.adobe.com **S. 55:** Xandra: Spotlight Verlag GmbH **S. 56:** © javiindy - stock.adobe.com **S. 57:** 1 © Getty Images/E+/GCShutter; 2 © Getty Images/E+/kupi-coo **S. 58:** A © Getty Images/iStock/Highwaystarz-Photography; B © pressmaster - stock.adobe.com; C © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/franc00; D © JackF - stock.adobe.com; Ben © Getty Images/iStock/Poike; Simone © pressmaster - stock.adobe.com **S. 60:** oben © pressmaster - stock.adobe.com; unten © Getty Images/E+/AnaBGD **S. 61:** Luka: Spotlight Verlag GmbH **S. 62:** © javiindy - stock.adobe.com **S. 63:** © jotily - stock.adobe.com **S. 64:** draußen © Getty Images/E+/momnoi; Sofa © Getty Images/E+/RakicN; Tischfußball © Getty Images/E+/daniel budiman

Arbeitsbuch

S. 1: Ü2: Matthias Kraus, München; Ü3 © Getty Images/E+/Moyo Studio **S. 2:** Ü4a von oben: © Getty Images/E+/Ridofranz; © Getty Images/E+/pixelfit; Ü5: Besprechung © Getty Images/E+/vadimguzhva; Mann im Park © Getty Images/E+/Andrey Popov; Porträts von oben: © Getty Images/E+/Juanmonino; © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; © Thinkstock/iStock/m-imagephotography **S. 3:** © Getty Images/E+/Michal Krakowiak **S. 4:** Ü10 von links: © Getty Images/iStock/www.peopleimages.com; © Getty Images/E+/Toby Burrows; © Getty Images/E+/martin-dm; Ü11 alle © Thinkstock/iStock/Fuego **S. 5:** © Getty Images/E+/sclyther5 **S. 6:** © Getty Images/E+/pixelfit **S. 7:** Ü1 © irisblende.de; Ü3 © Getty Images/E+/simonapilola **S. 8:** Ü1 © Getty Images/E+/DMEPhotography; Ü3 © Getty Images/E+/Ivan-balvan **S. 9:** Ü4 © Getty Images/E+/yulkapopkova; Ü5 © Getty Images/E+/SDI Productions **S. 10:** Selina © Getty Images/E+/Sensor-Spot **S. 11:** Ü8 © fotolia/highwaystarz; Ü9 © Getty Images/E+/ArtMarie **S. 12:** © fotolia/Erwin Wodicka **S. 13:** Kruger © mauritius images / EDB Image Archive / Alamy; Ü1a: oben © Getty Images/E+/FG Trade; unten © Getty Images/E+/Circle Creative Studio **S. 14:** Ü2 © Getty Images/E+/FatCamera; Ü4 © Getty Images/E+/dragana991 **S. 15:** Ü1 © Getty Images/E+/valentinrussanov; Ü3 © Getty Images/E+/DMEPhotography **S. 16:** Ü5: links © Getty Images/E+/svetikd; rechts © Getty Images/E+/dusanpetkovic **S. 17:** Ü7b: Kaffee © Getty Images/E+/Angela Kotsell; Essen © Getty Images/E+/fermate; Ü8a © Getty Images/E+/laflor; Ü8b © Getty Images/E+/Robbie- **S. 18:** Ü9 © Getty Images/iStock/Ridofranz; Ü10 © Getty Images/E+/PeopleImages **S. 19:** © Getty Images/E+/Casarsa **S. 20:** oben © Getty Images/E+/laraslk; unten © MEV **S. 25:** Ü1 von oben: © Getty Images/iStock/bokan76; © fotolia/Lieson; © Thinkstock/Blend Images/Plush Studios/Bill Reitzel; Ü2 von oben: © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages; © Thinkstock/iStock/Martian; © Getty Images/iStock/urbazon; Ü3a © Getty Images/iStock/YakobchukOlena **S. 26:** © Getty Images/iStock/Liderina **S. 27:** von oben: © Thinkstock/iStock/NADO-FOTOS; © Thinkstock/Fuse; © Getty Images/E+/FG Trade; © Getty Images/E+/LeoPatrizi; © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/apomares **S. 28:** Ü8 © Getty Images/E+/fizkes; Ü9 © Getty Images/E+/Aleutie **S. 29:** © WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com **S. 30:** Ü1a: Buchstaben © Getty Images/E+/damlakaracatin; Frau © Getty Images/E+/laflor; Ü2 © Getty Images/E+/FluxFactory **S. 31:** Ü1 © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages;

Ü2 © Colourbox.com **S. 32:** Ü2 © Getty Images/E+/gilaxia; Ü3 © Getty Images/E+/Fyletto **S. 33:** Ü5a © Getty Images/E+/Maica; Ü5c alle © mimagephotos - stock.adobe.com **S. 34:** Ü6a © Getty Images/E+/Nicolas Hansen; Ü6b: 1 © Getty Images/E+/SOL STOCK LTD; 2 © Getty Images/E+/Iza Habur **S. 35:** Ü9 © Getty Images/E+/Robert Daly; Ü10a: Lea © Getty Images/E+/AndreyPopov; Anita © Getty Images/E+/Antonio Diaz; Matthias © Getty Images/E+/Nicolas Hansen; Isabella © Getty Images/E+/Ridofranz **S. 36:** Ü11 © Thinkstock/iStock/NADO-FOTOS; Ü13 © iStockphoto/Kemter **S. 37:** © Getty Images/E+/monkeybusinessimages **S. 38:** Ü1 © Getty Images/E+/PeopleImages; Ü3 © Getty Images/E+/LightFieldStudios **S. 39:** © Getty Images/E+/shapecharge **S. 40:** © Getty Images/E+/BraunS **S. 41:** © Getty Images/E+/pixelfit **S. 42:** © Getty Images/E+/monkeybusinessimages **S. 43:** oben © Getty Images/E+/Ridofranz; Ü12 © Getty Images/E+/simonkr **S. 44:** © Getty Images/E+/vga-jic **S. 46:** links © Getty Images/E+/PeopleImages; rechts © Getty Images/E+/ImagesbyTrista **S. 49:** Ü2 © Getty Images/E+/Halfpoint; Ü3 © Bally/Keystone Schweiz/laif **S. 50:** Ü4 © Getty Images/E+/drazen_zigic **S. 51:** © Getty Images/E+/AaronAmat **S. 52:** Ü10 © Getty Images/E+/kupicoo; Ü11a: oben © Getty Images/iStock/NILS KAHLE; unten © Getty Images/iStock/PeopleImages.com **S. 53:** © Getty Images/E+/deimagine **S. 54:** © Getty Images/iStock/Christophe Michot **S. 56:** © Linda Baumer, München **S. 57:** Blutzucker © Getty Images/E+/amrphoto; Vitamin D © Getty Images/E+/AlexSava **S. 58:** Ü6 © iStock/adlifemarketing; Ü8a © Getty Images/E+/Rowan Jordan **S. 59:** Mein Projekt © Getty Images/E+/Barrirret **S. 60:** Ü12 © Getty Images/E+/demaerre; Ü13 © ferkelraggae - stock.adobe.com **S. 61:** © lucadp - stock.adobe.com **S. 63:** Ü1 © Getty Images/E+/Nicolas Herrbach; Ü2 © Getty Images/E+/AlpgirayKelem; Ü3 © Getty Images/E+/master1305 **S. 65:** © Getty Images/E+/Image Source **S. 66:** Ü10 von links: © Getty Images/E+/Sitikka; © Getty Images/E+/kristian sekulic; © Getty Images/E+/Andrew Howe; Ü12: oben © Getty Images/E+/Ursula Alter; unten © Getty Images/E+/Blackjack3D **S. 67:** © Getty Images/E+/Ridofranz **S. 68:** Ü16 © Getty Images/E+/AleksandarNakic; Ü2a © Getty Images/E+/seb_ra **S. 69:** © Getty Images/iStock **S. 71:** von oben: © Thinkstock/iStock/Believe_In_Me; © Getty Images/E+/RobertBreitpaul; © Getty Images/E+/Comstock Images **S. 73:** Ü1 © Getty Images/E+/fizkes; Ü3 © Getty Images/E+/sturti **S. 74:** Ü5a © Getty Images/E+/H_Barth; Ü5b © Getty Images/E+/fizkes; Ü6 © Getty Images/E+/fizkes **S. 75:** © Getty Images/E+/porcorex **S. 76:** © Getty Images/E+/Photo_Concepts **S. 77:** © Getty Images/E+/fotodelux **S. 78:** Ü1b © Getty Images/E+/fizkes; Ü2b © Getty Images/E+/g-stockstudio **S. 80:** © Getty Images/E+/CreativeStudio **S. 81:** © Getty Images/E+/bortonia **S. 82:** 1 © Getty Images/E+/prill; 2 © Getty Images/E+/Pablo Caridad; 3 © Getty Images/E+/Suradech14; 4 © rcx - stock.adobe.com; 5 © Getty Images/E+/t_kimura; 6 © uliyamiro37046 - stock.adobe.com; 7 © iStock/Oleg mymrin; 8 © Thinkstock/iStock/CHAIWATPHOTOS **S. 83:** Ü11a © Getty Images/E+/PeopleImages **S. 85:** © Getty Images/E+/Josep Curto **S. 87:** © Getty Images/E+/PORTRA ehf **S. 89:** © Getty Images/E+/Blue Planet Studio **S. 90:** © Getty Images/E+/Juanmonino **S. 91:** © Getty Images/E+/Skatzenberger **S. 92:** oben © Getty Images/E+/gazanfer; unten © Getty Images/E+/Inspired by Travel **S. 97:** von oben: © Getty Images/E+/lev dolgachov; © Getty Images/E+/Romolo Tavani; © Getty Images/E+/NicolasMcComber

Illustrationen: Mascha Greune, München

Bildredaktion: Ahmadullah Dardmanesh, Hueber Verlag, München

Inhalt der CDs

CD1: Hörtexte zum Kursbuch B2.1; CD3: Hörtexte zum Arbeitsbuch B2.1 | © 2021 Hueber Verlag, München, Deutschland; Alle Rechte vorbehalten

Sprecherinnen und Sprecher:

Kursbuch: Stefanie Dischinger, Claudia Maria Haas, Walter von Hauff, Kevin Iannotta, Alexander Wohnhaas, Annette Wunsch und Lara Wurmer
 Arbeitsbuch: Stefanie Dischinger, Sebastian Höffner, Peter Veit und Lara Wurmer

Produktion: Atrium Studio Medienproduktion GmbH, 81379 München